

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Kein Parkhaus
für Stein am
Rhein

S. 2

Jetzt gibt es
Münsterwein
in Zell

S. 3

Giftiger Protest
gegen Fabrik in
Singen

S. 4

Christbaum
von Kindern
verziert

S. 7

Mit
Stein am Rhein

1. DEZEMBER 2010

WOCHE 48

RA/AUFLAGE 20.653

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Klinik-Irrwege

Wenn Siegfried Lehmann Recht hat, dann hat er Recht! Am Montag fragte er im Stiftungsrat nach, was denn das zweite Kreistagutachten zur Krankenhausentwicklung mache. Es hätte ja schon nach den Sommerferien vorliegen sollen. Ob man wenigstens es wenigstens im Radolfzeller Rat vorab erhalten könne? Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt gab Lehmann grundsätzlich Recht. Aber Herr des Verfahrens sei der Landrat, der das Gutachten ja auch in Auftrag gegeben habe. Und der wolle es ohne zeitgleiche Entscheidung am 13. Dezember im Kreistag vorstellen. Ja, im Lenkungsausschuss sei es schon beraten worden, bestätigte der OB. Der Rest ist Schweigen. Auch das Radolfzeller Krankenhaus-Gutachten ist noch nicht öffentlich. Vor der Sommerpause wollten des Landrats Gutachter das Radolfzeller Krankenhaus entweder dicht oder zur neuen Knochenschmiede im Kreis machen. Dagegen verlangte der Kreistag eine neuerliche Bewertung unter dem Aspekt der Erhaltung der kleineren Standorte. Gestern hat HBH-Geschäftsführer Peter Fischer vor dem Singener Gemeinderat erklärt, zwei Millionen Euro machten die HBH-Krankenhäuser jetzt bereits im Jahr Gewinn. Und die Altlasten, rund 90 Millionen Euro Schulden? Die will Landrat Frank Hämmerle auch nicht. Wer ist da auf dem Holzweg?

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

HAUSBAU | WOHNUNGSVERMIETUNG |
WOHNUNGSBAU | BAUGRUNDSTÜCKE |
BÜROVERMIETUNG | KONFERENZRÄUME



DOPPELHAUS
IN DER NORDSTADT
in neu erschlossener
Dr.-Albert-Funk-Str.,
Musterhaus, ca.
109-143 m² Wfl.,
2½-gesch., gr. Dach-
studio und Dachter-
rasse, gr. Wohn-/Essbereich, 5 Schlafz. + 2
Bäder möglich, Grdst., Fliesen und Bodenbe-
läge wählbar, KfW-Förderung ab € 273.000,-
FÖRDERUNG BIS 5.000 €

GVV...
STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT SINGEN MBH
Fr. M. Pollermann | Tel. 0 77 31/14 81 60 - 14
Magistr. 5 | 78224 Singen | www.gvv-singen.de

Tourismus kommt zum Stadtmarketing

Radolfzell (li). Vor der Klausurtagung des Gemeinderats war es nur eine vage Fragestellung: Soll der Tourismus einer Stadtmarketing-GmbH künftig zugeschlagen werden? Jetzt hat Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt die Aufgabe, mit potentiellen GmbH-Partnern der Stadt über diese zusätzliche Option zu sprechen. Das muss jetzt alles recht schnell über die Bühne gehen, denn die entsprechenden Stellenausschreibungen stehen an. Und da geht es um das Profil des neuen Stadtmarketing-Managers. Für Dr. Schmidt ist es längerfristiger Prozess der Klausurtagungen, ausgehend etwa von »Weiterdinger Kreis«. Waren damals Bau- und Planungsfragen wie das Schiesser-Areal oder die Bora-Flächen zur Diskussion gestanden, so waren es jetzt die »weichen« Standortfaktoren wie Tourismus oder Umwelt. Geredet wird jetzt besonders über künftige kommunalpolitische Strukturen. Für den OB ist klar, dass dem Gemeinderat verstärkt die Aufgabe der Generalsteuerung zukommt. Es fehle jemand, der über dem OB stehe und die Ziele einspeisen könne. Das käme bei allen Kommunen zu kurz, beklagt

Dr. Schmidt. Künftig solle es eine Klausur mit dem Gemeinderat immer im Frühsommer geben. Da könnten die Ziele des Gemeinderats für die Vorbereitung des künftigen Haushaltes aufgenommen werden. Einen Regelkreislauf will hier auch der OB schaffen. Und beim Rückblick dürfe man ja ach einmal sagen, was wirklich gut gelaufen sei. Eine weitere Frage wird sich um die Zukunft der Wirtschaftsförderung ranken, der bisher auch das Stadtmarketing zugeordnet war. Daniel Seefelder hatte kürzlich im Gemeinderat das Spannungsfeld zwischen Bestandspflege und aktiver Ansiedlungspolitik deutlich werden lassen. Im Nachgang dazu hat die CDU-Fraktion jetzt eine Erweiterung der Präsentation beantragt. Gewerbeflächen sind in Radolfzell begrenzt, der Tourismus soll mehr Wirtschaftskraft bringen. Da bedürfe es zusätzlicher Handlungsfelder und Infrastrukturmaßnahmen, heißt es im Antrag der CDU. Beim Oberbürgermeister ist der Antrag auf offene Ohren getroffen, dem die Feinjustierung der Verwaltung jetzt zur Aufgabe wird. Die Stimmung scheint zum Jahresausklang gut zu sein.



Tourismus prägt zumindest im Sommer das Bild der Stadt Radolfzell. Stadtmarketing soll eine Stadt vermarkten. Das könnte im Doppelpack Aufgabe der kommenden GmbH sein.
swb-Bild: li

Christkindlemarkt wieder Magnet

Vier Tage lang weihnachtliche Atmosphäre am Münster

Radolfzell (li). Hier fühlen sich die Familien wohl, denn beim Radolfzeller Christkindlemarkt wird allen Generationen etwas geboten. Düfte und Klänge verspricht Dr. Peter Zinsmayer, der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft. Chöre und Musikgruppen sollen die Stimmung unterstreichen. Vom 2. bis 5. Dezember wird Radolfzell wieder Treffpunkt der Region werden. Samstag und Sonntag wird es wieder ein Kinderprogramm geben, diesmal aber im Zunfthaus. »Kasperle und die kleine Kräuterhexe« wird das Schwarzwälder Marionettentheater ebenso wie »Der gestohlene Weihnachtsbaum« dort jeweils um 15 Uhr und um 16.30 Uhr spielen. Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarkts ist am Donnerstag um 17 Uhr mit Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Dr. Peter Zinsmayer, die Turmbläser werden spielen. Zuvor spielt schon das Vororchester der Musikschule Radolfzell ab 16.15 Uhr. Ab 18 Uhr spielen die Schlossbergmusikanten Güttingen auf. Zwei musikalische Akzente gibt es am Freitag: Um 17.45 Uhr tritt der Gemischte Chor Harmonie/Frohsinn

auf, ab 19 Uhr die Jugendkapelle Böhringen. Am Samstag singt ab 19.30 Uhr der Zell-A-Capella-Chor Radolfzell auf. Der Sonntag ist dann von der Musik bestimmt: Ab 14 Uhr spielt der Musikverein Allensbach auf, ab 15 Uhr die Eisenbahnerkapelle Radolfzell, ab 16 Uhr die Schnooke-Vielharmoniker



Viele Stände beim Christkindlemarkt haben Tradition, so auch der von Zonta.
swb-Bild: li

und ab 17 Uhr der Musikverein Güttingen. Die Christus-Gemeinde ist auch in diesem Jahr wieder auf dem Christkindlemarkt mit einem Stand vertreten. Die evangelische Kirche will auf die verschiedenen Gruppen in der Gemeinde aufmerksam machen und handgefertigte Produkte zum Kauf anbieten. Für die Kinder wird es Bastelaktionen geben. Alkoholfreier Punsch und Selbstgebackenes werden angeboten. Der Erlös ist für die Renovierung der Orgel bestimmt. 1500 Schneeflocken werden als Gewinne in diesem Jahr auch im Dreierpack angeboten. 15.000 Merinken mussten dafür gebacken werden. Und in jedem Päckchen gibt es einen Gewinn. Viele werden auf dem Markt direkt einlösbar sein. Viele Stände dienen einem sozialen Zweck, so von den Service-Clubs von Zonta oder Lions, Letztere bieten traditionsgemäß frisch gebratene Felchen. Das macht die Nähe zum Publikum aus. Gespannt darf man darauf sein, was Heiko Haschlar bei dem Adventskalender der Volksbank bietet. Das ist bis zuletzt sein Geheimnis.

Stille im Rat

Das hat es wohl noch nie gegeben: Der Radolfzeller Gemeinderat stimmt einer Entscheidung einstimmig ohne Vortrag oder Diskussion zu! Passiert ist es am Montag im Stiftungsrat, als es um den HBH-Abschied vom Landkreis Waldshut ging. Dass dies Schule macht, ist allerdings nicht zu befürchten. Die Räte täten nämlich gerne die wirkliche Klinik-Zukunft diskutieren. Aber bis zum 13. Dezember sitzt Landrat Frank Hämmerle auf seinem geheimen Gutachten! -li-

ROHDE



SYMPATex
100% Wasserdicht

Gr 36-43 auch in schwarz **89,95**

HAFNER SCHUHE
SEESTRADOLFZELL

Tebo 2000

Buche Fertigparkett

Schöner wohnen

Fon 0 77 32/5 88 11

Eisenbahnstr. 12, Radolfzell

29⁹⁹

€/m²

Sterne in der Nacht

Neue Weihnachtsbeleuchtung

Stein am Rhein (of). Ein großes Staunen gab es am Freitagabend in der Steiner Altstadt, als die neue Weihnachtsbeleuchtung rund um die Brücke über den Rhein erstmals durch die Mitarbeiter des EKS angezündet wurde. Die Abfahrt von der Altstadt auf die Brücke wird nun von speziellen Kugeln mit einem immensen Durchmesser beleuchtet, die zusätzlich Ster-

ne auf die umliegenden Häuserwände projizieren. Diese Kugeln, so Stadtpräsident Franz Hostettmann, wurden wie das ganze neue Lichtkonzept von einem Lichtdesigner entworfen und sind bisher einmalig, denn sie sollen durch spezielle Materialien und Beschichtungen auch bruch- und vandalsicher sein. Vor der Brücke hinauf in den Stadtteil »Vor der Brugg« wurden riesige Amphoren an den Kandelabern der Straßenbeleuchtung aufgehängt, die nun die räumliche Situation in der Nacht erheblich aufwerten. Im Bereich der Kreuzung zur Brücke wurden als Pendant zur Altstadt ebenfalls riesige Lichtkugeln in die Bäume platziert. Bis zur Kreuzung zum Bahnhof reicht das neue Lichtband. Auch die Amphoren seien ein exklusiver für Stein am Rhein umgesetzter Entwurf, sagte Hostettmann.



Stadtpräsident im Lichterglanz.

Stimmbürger

gegen Parkhaus

Stein am Rhein (of). Die Stimmbürger von Stein am Rhein haben im Rahmen des Abstimmungswochenendes »Nein« zur Bewilligung eines Baukredits für das geplante Parkhaus »Undertor« gesagt. 67,1 Prozent der Stimmbürger beteiligten sich an der Abstimmung, 1451 Stimmen waren eingegangen. 746 Stimmen waren gegen das Projekt, 660 Befürworter gaben ihre Stimme ab. Für Stadtpräsident Franz Hostettmann ist das ein herber Rückschlag. Seit rund 10 Jahren wird für das Parkhaus ge-

plant, erhebliche Geldmittel sind bereits in die Vorplanung und Architektenwettbewerb geflossen. Der Planungskredit wurde immerhin noch von den Stimmbürgern befürwortet. Von den Baukosten, die mit über 14 Millionen Franken veranschlagt sind, hätte die Windler-Stiftung 10 Millionen Franken hinzugegeben. Das Parkhaus hätte die Altstadt erheblich aufwerten können. Das trifft nicht nur den Stadtpräsidenten, sondern auch Gemeinde- wie Einwohnerrat gleichermaßen hart.

PFANDSCHEINANKAUF

Di-Fr 10-18h

RADOLFZELL

An- & Verkauf

★ www.sia-juwel.de ★

Seestr. 54

GOLDANKAUF

Schmuck, Porzellan, Glas, Kunst, Silber, Zinn, Münzen, Orden, Urkunden

Zahn-Krone zum Sparpreis

bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung

CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.

Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.

☎ 0800 - 100 43 55

www.pluspatient.de

(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen Mobilfunknetzen)

GABRIELA KRAUSE

SENIORENDIENSTLEISTUNGEN & GESELLSCHAFTERIN

Seniorendienst & Gesellschafterin

Alltagsunterstützung, Haushalt, Begleitung, Besuchsdienst ...

☎ 0 77 31 / 74 98 96

www.seniorendienst-gabriela-krause.de

Himmlicher Genuss...

mit Müller's

Weihnachts-Schlemmereien

Besonders zart und abgehangen:

Unser Qualitäts-Rindfleisch von Neuland eine besondere Fleischqualität mit Schwerpunkt "Artgerechte Tierhaltung"

keine Anbindung, Auslauf ins Freie und auf Stroh
keine Antibiotika, kein Importfutter und Gentechnik

sowie unsere PremiumFleisch-Marke beim Schweinefleisch "StaufenFleisch"

Kommen Sie und lassen sich beraten

Rehfleisch und Frischgeflügel

bitte vorbestellen bis zum 11.12.2010

Radolfzell

Konstanzer Str. 7 Hölltrum-Passage

Tel. 99 52 0 Tel. 942 444

Metzgerei Müller

Residenz am See

***HOTEL

Lassen Sie sich bei Lichterglanz und Weihnachtsduft in unseren weihnachtlichen Räumen verwöhnen. Leckere Speisen und köstliche Kuchen verzaubern Sie und entführen Sie in die schönste Zeit im Jahr.

Wir freuen uns Sie bei uns zu begrüßen. Ihre Familie Hempfing und Mitarbeiter

Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Hotel Residenz am See · Seeweg 2 · D-78337 Öhningen/Wangen

Tel. +49 (0) 77 35 / 93 00 - 0 · www.residenz-am-see.de

Schenken Sie Ihren Freunden und Lieben etwas Besonderes...

GUTSCHEIN

zum Beispiel einen

KRATT GESCHENK-GUTSCHEIN

oder einen Gutschein der Aktionsgemeinschaft

KRATT RADOLFZELL

SEIT 90 JAHREN IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS

KRATT KG | MARKTPLATZ 13 | TEL. 0 77 32 / 92 660 | WWW.KRATT-RADOLFZELL.DE

Postagentur & Schreibwaren

in Moos unter neuer Leitung

Postbank

Neueröffnung am 06.12.2010

• mit Postbank • Kopieshop

• Reinigungsannahme • Schreibwaren

Unsere Servicezeiten:

Mo.-Fr. 8.30-12.00, 14.30-18.00 Uhr, Sa. 8.30-12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Paula Pugliese & Team, Dorfstr. 12, 78345 Moos

Tel. 0 77 32 / 9 40 73 01, Fax 0 77 32 / 9 40 73 02

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!

VERGLEICHEN SIE!!!

Wir zahlen Höchstpreise!!!

Singen

Scheffelstr. 24

Im Kabel-BW Volxbox/ neben Eiscafé Portofino

02.12.-04.12.2010

immer Do.-Sa. 9.30-12.00 + 14.00-18.00, Sa. 9.30-13.00

Engen

Vorstadt 6

Bei Wollé-Knapp/ neben Stadtapotheke

04.12.-08.12.2010

Mo.-Mi. 9.30-12.30 + 14.30-18.00, Sa. 9.00-12.00

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen

Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizei Radolfzell: 07732/982760

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111

08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801

Tierheim: 07732/7463

Tierrettung: 07732/941164

(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 02.12.: Residenz-Apotheke, Poststr.12/14, Radolfzell; Stadtapotheke, Franziskanerstr. 7, Überlingen

Fr., 03.12.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47; Apotheke Owiningen, Hauptstr. 26 A, Owiningen

Sa., 04.12.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61; Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach

So., 05.12.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen; Apotheke in der St.-Johann-Straße 16, Überlingen

Mo., 06.12.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein; Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7, Stockach

Di., 07.12.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen; Apotheke im La Piazza, Lippertsreuter Str. 60, Überlingen

Mi., 08.12.: Martinus-Apotheke, Uhländstr. 48, Singen; VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf)

Tierärztlicher Notdienst

04./05.12.: Praxis Rudolf, Goethestr. 1, Steißlingen, Tel. 0 77 38 / 2 85

Dr. Somuncuoğlu, Eigeltingen, Tel. 0 77 74 / 10 10 und Dr. Mühlhng, Kalkofen, Tel. 0 75 57 / 15 70

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Beratedes Mitglied der Geschäftsleitung Peter Peschka 077 31/88 00-46 Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 <http://www.wochenblatt.net> Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 43 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD A

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Frisches Wild im Anschnitt, eigener Wildfond, Fonduespezialitäten, beachten Sie die rechtzeitige Bestellung Ihres Weihnachtsgeflügels und Hasenteile bis 11. Dezember.

Für echte Genießer: Putenmedaillons 100 g € 0,89

Immer beliebt: Schweine-schnitzel mager, auch paniert 100 g € 0,77

Die beliebte Vesperwurst: Schwarzwurst im Ring 100 g € 0,74

Alles Gute für die Suppe: Rippstück zart marmoriert 100 g € 0,67

Klassiker aus dem Wurstkessel: Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 0,79

Aus schlachtfrischem Fleisch: Kalbfleisch-Leberwurst 100 g € 0,99

Vorsicht – pikant gewürzt: Hauseigener Rohschneider 100 g € 1,39

Frisches Reh aus heimischer Jagd Hirschgulasch fix und fertig gekocht

Natürlich hausgemacht: Wurstsalat 100 g € 0,77

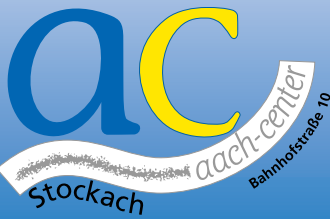
Die mögen alle: Kalbslyoner auch als Portion 100 g € 0,99

Weihnachtsfeier? Die Metzgerei für Partyservice und Catering

Sternenguckerkind am Nikolaustag

Radolfzell (li). Wer die 577 Seiten ge-
lesen hat, der hat das „Sternengu-
ckerkind“ lieben gelernt. Die Radolf-
zellerin Heidrun Knoth – so ihr Mä-
chennamen – hat mit dem Roman die
Bühne betreten, auf dem eine Famili-
ensaga daheim ist. Just am Nikolaus-
tag ist Buchtaufe um 19.30 Uhr in
den Räumen der Buchhandlung

Gewinnspiel mit
toller Verlosung!



Weitere Infos auf Seite 5

Greuter in Radolfzell. Der Eintritt ist
frei. Heidrun Knoth, die mit Famili-
ennamen Baurle heißt, hat eine
Menge Zeitgeist in diese Familienge-
schichte einfließen lassen, was Rand-
notizen immer so reizvoll macht. Sie
ist keine heute so typische Frauenau-
torin, auch wenn Crissy ihre Hauptfi-
gur letztlich 1968 ihren Ansatz hat.
Es geht nicht um freie Liebe, aber um
die Bereitschaft zur Verantwortung.
Und so wird Crissy zur Adoption frei-
gegeben. Was später dabei passiert,

kann man sich ausmalen. Beide Vä-
ter erwarten irgendwann ein Be-
kenntnis. Dazwischen geht es mit
viel Detailkenntnis quer durch die
Republik – und natürlich in die USA.
Studiert hat Crissy in Konstanz und
dort surfen gelernt. Dort ist sie am
Ende aus Brautjungfer in der Hoff-
nung, nach allen schlechten Erfah-
rungen mit Männern am Rande der
Verwandschaft doch noch als Mutter
mit Kind als Galeristin ihr Glück zu
finden. Heidrun Knoth bedient viele
Features mit ihrem Buch, das stets
spannend bleibt. In dem Wust der fa-
miliären Beziehungen bleibt sie stets
präzis, weil sie diese Personen liebt
und verinnerlicht hat. Blicke nur die
Erklärung für das Sternengucker-
kind: Das sind Kinder, die mit dem
Gesicht nach oben auf die Welt kom-
men und so das Himmelszelt zuerst
sehen. Es sind besondere Kinder, was
der Roman bezeugt.



Heidrun Knoth ist die Autorin.



Stockach bekommt ein TCM-Zentrum.

swb-Bild: greb.architekten

Eine Chance für China Entwurf für TCM-Zentrum vorgestellt

Stockach (sw). Das könnte eine run-
de Sache werden! Stockach soll ein
Zentrum für Traditionelle Chinesi-
sche Medizin (TCM) unterhalb des
Krankenhauses auf dem ehemaligen
Gelände der Stadtgärtnerei erhalten.
Für das etwa 15 Millionen Euro teure
Projekt, so erklärt Rolf Peistrup von
der ausführenden Firma MLP, wird
nach einem Investor gesucht. Ge-
spräche würden geführt, Mitte De-
zember könnte wohl ein Ergebnis
präsentiert werden. Er rechnet mit ei-
nem Baubeginn bis April oder Mai
nächsten Jahres, die Bauzeit gibt er
mit ungefähr 18 Monaten an. Ar-
beitserlaubnisse für chinesische Ärz-
te werden vom Sozialministerium ei-
nes Landes in der Regel nur einmal
erteilt, auch weil eine wissenschaftli-
che Zusammenarbeit mit einer Uni-
versität angestrebt wird. Darum wird
es seiner Darstellung nach pro Bun-
desland nur ein solches medizini-
sches Zentrum geben, an dem Aku-
punktur, Heilkräutertherapien, Aku-
pressur, Bewegungs- oder Atemthe-
rapien angeboten werden. Zwölf chi-
nesische Ärzte, Apotheker und Dol-
metscher werden am TCM-Zentrum
in Stockach arbeiten, im Hotelbe-
reich entstehen etwa 25 Jobs. Die
Angestellten haben einen futuristi-

schen Arbeitsplatz – der Medizintem-
pel wird laut Architekt Wolfgang
Greb aus Würzburg, etwa 18 Meter
hoch sein, einen Durchmesser von
rund 40 Metern haben und eine run-
de Form mit pagodenähnlichen Ele-
menten im Erdgeschoss aufweisen.
Im Untergeschoss sind die Wohnun-
gen für das chinesische Fachpersonal
und Parkmöglichkeiten unterge-
bracht, das Erdgeschoss nehmen je
zur Hälfte der Klinikbereich und die
Funktionsräume des Hotels wie An-
meldung, Speisesaal oder Bar ein.
Auf vier Etagen sind dann die 80
Zimmer für Patienten und ihre Ange-
hörigen untergebracht. Der Wellness-
bereich im Geschoss darüber gliedert
sich in einen Massagebereich, eine
Nasszone mit speziellen TCM-Ange-
boten wie Stutenmilchbad, ein
Schwimmbad mit einer Bar sowie ei-
nen chinesischen Garten. Eine bauli-
che Verbindung mit dem Kranken-
haus wird es nicht geben – ein Gang
wäre laut Architekt zu teuer. Die Vor-
stellung des TCM-Bauprojekts wurde
im Stockacher Gemeinderat wohl-
wollend aufgenommen. Auf Anre-
gung von Stadtrat Martin Bosch wird
zeitnah eine Informationsveranstal-
tung für die Bürger wohl im Bürger-
haus »Adler Post« organisiert.

Edle Tropfen für den Ölberg am Münster

Radolfzell (pud). Dass der Wein des
Menschen Herz erfreue, steht schon
im Psalm 104 geschrieben. Noah war
der erste Winzer und Jesu erstes
Wunder war die Wandlung von Wein
in Wasser für eine Hochzeitgesell-
schaft. Wein ist ein Zeichen der Liebe
und wird sehr häufig in der Heiligen
Schrift erwähnt. Was lag daher nä-
her, als diesen sozusagen biblischen
Trank für einen guten Zeck, nämlich
der Sanierung des Ölbergs, zu ver-
wenden? So dachten sich Stadtpfar-
rer Michael Hauser und Helmut Vil-
linger vom Münsterbauverein. Flugs
unternahmen die bei-den mit einer
Kommission eine „sehr gefährliche
Expedition in das Markgräflerland“,
so Pfarrer Hauser, zu dem ihm be-
kannten Weinbaubetrieb Zotz in Hei-
tersheim. Nach einer „nicht immer
einfachen, aber spaßigen Probieren-
rei“, so Villingen, entschied man sich
für zwei edle Tropfen, die ab sofort
im Namen des Münsterbauvereins zu
kaufen sind. Zum einen handelt es
sich um einen weißen trockenen Gut-

edel des Jahrgangs 2009. Wie Martin
Zotz bei einer Weinbauprobe den
Mitgliedern des Münsterbauvereins
bewies, ist er wunderschön zart-
fruchtig und erinnert an Melone und
Zitrone. Der 2008er Spätburgunder
besticht durch ein sattes Rubinrot. In
der Nase erinnert er an Kirsche,
Brombeere und Waldbeeren. Der Rote
bietet eine gute Balance zwischen
Süße und Säure und wirkt lange in
der Kehle nach. Angeboten wird der
Wein in Flaschen mit Dreverschluss.
Denn der Naturkork habe zwei Nach-
teile, erklärte Zotz. Er ist nicht immer
geschmacksneutral und er atmet, was
ihn schnell altern lässt. Erwerben
kann man die Weine im Pfarrhaus
und in der Bäckerei Engelhardt. Eine
Flasche des Weißen kostet 5,50 Euro,
der Rote 6,50 Euro. Villingen hofft,
dass die Sorten genauso einschlagen
werden wie das Münsterbrot. Der um-
triebige Macher denkt schon da-
ran, zur Abrundung der Angebotspa-
lette eventuell einen Radolfzeller
Münsterkäse anzubieten.



Der Münsterbauverein bietet ab sofort zwei edle Tropfen zum Verkauf an. Hel-
mut Villingen (l.) und Stadtpfarrer Michael Hauser (r.) hoffen, aus dem Erlös
den Ölberg sanieren zu können. Die Weine stammen aus der Weinkellerei von
Martin und Julian Zotz (2. und 3. v. l.).

GNÆDINGER UND grafik design

 Sparkasse
Singen-Radolfzell

ANGEBOT
DES MONATS
Nur bis 31. Dezember 2010

Wir bringen Sie ans Ziel
Ihrer Träume mit unserem
Ansparplan S-RenditeFlex.

Gewinnen Sie eine Komfort-Reise für
zwei Personen mit dem Glacier-Express
im Wert von 800,00 EUR.*

* Die Teilnahme ist unabhängig
vom Produktabschluss.

Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline
07731/821-0. Montag – Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr und von 13.45 – 17.00 Uhr.



Mit 93 Jahren zu Gast im MGH

Radolfzell (swb). 93 Jahre und kein bisschen leise - so ist Bettina-Breda-Betting, die als Gast ins MGH kommen, aus ihren Büchern lesen und aus ihrem langen, bewegten Leben erzählen wird. Sie lebt heute in ihrem Haus in Kreuzlingen. Mit 28 Jahren gründete sie eine der ersten internationalen Konzertagenturen der Nachkriegszeit. In den 50er Jahren arbeitete sie als Marketing-Expertin für die Radolfzeller Firma Schiesser und reiste um die ganze Welt und mit 60 Jahren machte sie sich mit einer eigenen Public Relationsagentur selbstständig. Zahlreiche Bücher hat Bettina Breda-Betting geschrieben; ihr erstes »Findling und Balthasar«, eine Tiergeschichte für Kinder und Jugendliche, wurde auf Anhieb ein Bestseller. Bettina Breda-Betting beantwortet gerne Fragen im Anschluss. Der Eintritt ist kostenlos. Termin: 8. Dezember um 19 Uhr. Infos: MGH-Büro, Telefon 07732/952760.

Johnny Logan für Weihnachten

Stein am Rhein (swb). Am Sonntag bekam Stein am Rhein hohen Besuch. Zu Gast war ein Team des ZDF auf dem Rathausplatz mit dem weltbekannten irischen Sänger Johnny Logan, die dort für die Sendung »Musik aus dem Weihnachtsland« das Lied »Another Christmas Song« aufgenommen hatten. Die Dreharbeiten dauerten bis tief in die Nacht hinein. Logan selbst zeigte sich beeindruckt vom Ambiente der neuen Weihnachtsbeleuchtung, die mit dem frisch gefallenen Schnee natürlich extrem in das Thema dieses Songs passten. Die Aufnahmen aus Stein am Rhein werden in der Weihnachtsendung des ZDF am Heiligabend, 24. Dezember ab 19.15 ausgestrahlt.

BSV Nordstern setzt auf Damen-Fußball

Radolfzell (swb). Der BSV Nordstern baut nach Jahren erfolgreicher Jugendarbeit im Mädchenfußball für die Saison 2011/2012 eine Damen-Mannschaft (ab Jahrgang 1994) auf und sucht hierfür Verstärkung. Aus den jetzigen B-Juniorinnen, die seit zirka vier Jahren aktiv dabei sind, rücken sechs Spielerinnen in die Damen-Mannschaft auf. Wer Interesse und Spaß am Mannschaftssport hat, kann ab Januar unverbindlich zum Schnuppertraining kommen. Zur



Das Studio »Auszeit« in Radolfzell-Böhringen feierte seinen ersten Geburtstag. In dieser Zeit konnte Monika Lössel ihre Kunden mit qualitativ hochwertigem Service überzeugen. Zu ihrem Angebot gehören auch Nail-Art, Natur-nagelverstärkung, Fußpflege mit medizinischer Anwendung, Epilation und Dekoration.

Gegen Giftmüllwerk

Stadt Radolfzell nimmt Stellung

Radolfzell (li). Die Gefahr für Luft und Wasser stellt die Stadt Radolfzell in den Mittelpunkt ihrer Stellungnahme gegen das geplante Giftmüllwerk in Singen. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt war es wichtig, das die Position der Stadt zumindest zu den Akten genommen wird, denn auch hier traut man dem Frieden nicht so ganz. Für einen möglichen Rechtsstreit will man auch hier gewappnet sein. Hier die offizielle Stellungnahme der Stadt Radolfzell im Wortlaut, die der Gemeinderat sich in der Deutlichkeit auch gewünscht hatte:

„Wir begrüßen es, dass das Landratsamt Konstanz zwischenzeitlich die beantragte Genehmigung für die im Betreff genannte Abfallbehandlungsanlage versagt hat. Die Stadt Radolfzell sieht große Gefahren im Hinblick auf das Thema Trinkwasser in der Region. Die Gefährdung oberirdischer Gewässer und damit des Bodensees ist nicht auszuschließen. Besonders gefährdet ist die Grundwassersituation. Das Vorhaben ist wasserrechtlich als unzulässig zu bewerten.

Die Stadt Radolfzell befürchtet die Gefährdung von Boden und Luft. Der Planstandort ist in nächster Nähe zu Siedlungsbereichen der Gemarkung

Markus Birkle ist ein »Fanta Vier«

Radolfzell (swb). Der Gitarrist Markus Birkle von den Fantastischen Vier kommt mit seiner Band »Netzer« am Samstagabend in die Essbar in Radolfzell! Er hat für Thomas D gespielt, für Sarah Brightman, Marque, Everything But Giants und viele mehr. Mit dabei auch Oli Rubow am Schlagzeug sowie Markus Bodenseh am Bass.

Kontaktaufnahme steht Trainer und Jugendleiter Norman Seiferth unter 0176/62069406 zur Verfügung, oder die Interessentinnen können am Dienstag, 14. Dezember, um 18.30 Uhr zu einer Inforunde in die Nordstern-Gaststätte kommen. Das Training startet ab 12. Januar mittwochs um 19 Uhr beim Nordstern (Hallen-training). Wer Lust hat, bei den D-, C- oder auch B-Mädchen ins Hallentraining reinzuschnuppern, kann sich bei Norman Seiferth melden.

Radolfzell. Eine Gefährdung der Gesundheit der Radolfzeller Bevölkerung ist nicht auszuschließen. Hervorzuheben sind die Gefahren die von Gefahrguttransporten ausgehen, hier insbesondere dem Umstand gewidmet, dass eine Andienung auf dem Schienenweg nicht bis zur Betriebsstätte vorgesehen ist. Nicht geklärt ist Art und Umfang der notwendigen Transporte ebenso wenig wie die An- und Abfahrtsrouten.

Die Stadt Radolfzell sieht insbesondere die Gefahren, die im Störfall oder bei Brand entstehen können und deren direkten Auswirkungen und Langzeitfolgen nicht ausreichend abgesichert werden können. Die Stadt Radolfzell ist der Auffassung, dass im Falle einer Genehmigung auf Kosten unserer Region gegen das Prinzip von räumlichem Zusammenhang der Müllentsorgung und deren Entstehung verstoßen würde. Die Stadt Radolfzell befürchtet erheblichen Schaden am touristischen Image der Region. Als unmittelbar angrenzende Nachbargemeinde der Standortkommune und bekannter Tourismusort am westlichen Bodensee dürfte der Tourismus in Radolfzell am stärksten unter dem negativen Image der Abfallbehandlungsanlage leiden.“

Sozialdienst informiert

Radolfzell (swb). »Mutterschaftsgeld, Elternzeit, Elterngeld ... - Was steht mir zu? Wo stelle ich den Antrag?« Informationen zu diesen und vielen weiteren Fragen geben Anita Maurer (Dipl.-Sozialarbeiterin) und Susanne Speckle (Dipl.-Psychologin und Hebamme) am Donnerstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr in der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in der Löwengasse 18 (Eingang Gerberplatz). Der Eintritt ist frei. Nähere Auskünfte und Termine für Einzelberatungen gibt es unter Telefon 07732/57615.

Radolfzeller Adventskonzert

Radolfzell (swb). Am Sonntag, 5. Dezember, um 18 Uhr findet in der katholischen Kirche St. Meinrad zum wiederholten Male ein Advents-Benefizkonzert des Jugendblasorchesters (JBO) und der Stadtkapelle Radolfzell statt. Feierliche und moderne Chormusik wird zu hören sein mit »Choral Music« von Jacob de Haan - ein sehr kontrastreiches Stück mit mehreren Variationen des Chorals »Sollt ich meinem Gott nicht singen« und dem Stück »Chorale und Variations« von Philip Sparke. Höhepunkte sind die populäre Suite aus dem »Messias« von G.F. Händel und das Werk »Scenes form the Louvre« von Norman dello Jojo, welches die Entwicklung des Louvre in der Renaissance widerspiegelt. Ein weiterer musikalischer Leckerbissen wird das Bravourstück »Rhapsody for Euphonium« mit der Solistin Mareike Knopf. Auch die Filmmusik zu »Sodom and Gomorrah« wird begeistern. Die Orchester freuen sich auf zahlreiche Zuhörer. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.



Zum 2. Mal in Folge haben die Mitglieder des Filmclubs, Erich und Christl Herold, das Finale beim internationalen Film-Wettbewerb »Windmühlen-Cup« in Dinslaken erreicht. Diesmal mit einem Film über das Museum »Boxenstop« in Tübingen, einem Auto- und Spielzeug-Museum der besonderen Art. Beim Landesfilmfestival des BDFA (Bund Deutscher Film Autoren) in Untermarchtal erzielten die Beiden mit dem gleichen Film einen ersten Preis. Mit ihrem zweiten Film »142 Kilometer«, einer Reportage über den 5. Bodensee-Megathlon 2009 in Radolfzell, erreichten sie einen zweiten Preis.

Bioenergie – aber richtig

Radolfzell (swb). Die Bioenergie-Region Bodensee startete am Montag die Wanderausstellung zum Thema Bioenergie in den kommenden Tagen in der Sparkasse in Radolfzell. Allgemeine und spezielle Informationen zur Bioenergie, wie sie aussieht, wie sie sich anfüllt oder wie sie riecht wird in der Ausstellung »Bioenergie« gezeigt. Die Ausstellung zeigt auf verschiedenen Tafeln, wie eine Energiewende vollzogen werden kann. Im Mittelpunkt steht dabei, die Bioenergie-Region Bodensee die schon im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs mit einem Förderbetrag unterstützt wurde. Auch zeigt die Ausstellung auf, dass schon eine ganze Menge umgesetzt worden ist und auch die Politik dazu gewillt ist, hierzu entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen. Die Wanderausstellung gibt viele generelle Informationen über die Bioenergie und trägt den Zusatz »aber richtig!« nicht umsonst, denn sie warnt bei allen positiven Informationen auch vor all den Dingen, die bei dem Einsatz von Bioenergie falsch gemacht werden können. Eines der Ziele der Bodensee Stiftung ist es, dass man bis 2012 zehn Bioenergie-dörfer in der Region in Betrieb haben will, um die Bioenergie im ländlichen Raum nachhaltig zu entwickeln. Zu sehen ist die Ausstellung in der Sparkasse bis 23.12.2010 während der Geschäftszeiten.

Auto landete im Hafenbecken

Radolfzell (swb). Am Samstagabend gegen 18.50 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Radolfzell mit den Alarmstichworten »Fahrzeug in Hafenbecken!« in die Strandbadstraße in Radolfzell alarmiert. Ein größeres Fahrzeug – ein sogenannter SUV – war über die Slipanlage direkt in das Hafenbecken einer Bootswerft im Markelfinger Winkel gefahren. Mehrere Fahrzeuginsassen konnten sich glücklicherweise durch die geöffneten Fahrzeugfenster ins eiskalte Wasser retten und wurden bereits durch den Betreiber der Werft in dessen Büroräumen erstversorgt. Später wurden die fünf Personen zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser gefahren. Die eingesetzten Polizeibeamten konnten schließlich in Erfahrung bringen, dass ein 34 Jahre alter Mann, zusammen mit einer 66 Jahre alten Frau und zwei 12 und 14 Jahre alten Kindern einen 35 Jahre alten Reha-Patienten (Angehörigen) besuchten. Nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes in Konstanz verfuhr sich der 34-Jährige Mann aus Albstadt bei der Rückfahrt zur Reha-Klinik und kam schließlich auf das frei zugängliche Gelände der dortigen Yacht- und Bootswerft. Das Hinweisschild »Kein Durchgang – Privatgelände« wurde ignoriert, heißt es in der Presseerklärung der Polizei,



Aus dem Markelfinger Winkel geborgen wurde am Samstag ein Auto, aus dem sich die fünf Insassen gerade noch ins Wasser retten konnten. Der Fahrer hatte sich auf dem Rückweg zur Reha-Klinik komplett verfahren.

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

TSV
Die Nikolausfeier für die Kleinen findet am Sa., 11.12., um 15 Uhr im Güttletal in Bodman statt.

EIGELTINGEN

FÖRDERVEREIN GHS/WRS
Einen Weihnachtsmarkt veranstaltet der Förderverein GHS/WRS am Sa., 4.12., von 15-20 Uhr in der Schule Eigeltingen.

LANDFRAUEN
Zur Generalversammlung mit Wahlen und zum Adventskaffee laden die Landfrauen Eigeltingen am Do., 2.12., um 14 Uhr ins Gasthaus Kreuz in Heudorf i.H. ein.

SPORTVEREIN
Die Weihnachtsfeier der SG Heudorf-Honstetten findet vom 3.12.-4.12. in der Hochbuchhalle Heudorf statt.

SV
Die Weihnachtsfeier des SV Aach-Eigeltingen findet am Sa., 11.12., um 19.30 Uhr im Clubheim in Aach statt.

VDK
Die Adventsfeier des VdK findet am Sa., 11.12., um 14 Uhr im Gasthaus Lamm, Eigeltingen, statt.

ESPASINGEN

KINDERGARTENFÖRDERVEREIN
Der Nikolaus des Kindergartenfördervereins kommt am So., 5.12., um 17.30 Uhr im GMZ.

GAIENHOFEN

WESTERNCOUNTRY-CLUB LITTLEBIGHORN
Treffzeitänderung: Die monatlichen Treffen finden ab sofort jeden 1. Donnerstag im Monat, nicht mehr Freitag, im Clubheim in Horn beim Hotel Seehörnle statt.

GALLMANNSWEIL

NATURFREUNDE
Ihre Adventsfeier halten die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am Sa., 4.12., um 19 Uhr im Gasthaus Sonne ab.

HOHENFELS

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Zur Jahreshauptversammlung trifft sich die Freiw. Feuerwehr Hohenfels am Mo., 6.12., um 20 Uhr im Gasthof »Adler« in Hohenfels-Liggersdorf. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Ehrungen und Verabschiedungen vor. Anzugsordnung: Uniform. Vollzähliges Erscheinen ist erwünscht.

HONSTETTEN

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Einen Seniorennachmittag veranstaltet die kath. Frauengemeinschaft am Sa., 11.12., in der Tudoburghalle in Honstetten.

LIGGERSDORF

MUSIKVEREIN
Zum Jubiläumskonzert »Glanzlichter aus 100 Jahren MVL« lädt der Musikverein am Sa., 11.12., um 20 Uhr in die Hohenfelshalle Liggersdorf ein.

Ausklang mit Nachklang

Stockach-Wahlwies (swb). »Nachklänge« in Wahlwies – das ist eine etwas andere Form des Gottesdienstes. Um die Woche in Worten und Bildern nachklingen zu lassen. Um von ruhiger Musik und Liedern getragen zu

LUDWIGSHAFEN

MUSIKVEREIN
Sein Jahreskonzert veranstaltet der Musikverein am Sa., 4.12., um 20 Uhr im kath. Gemeindezentrum Ludwigshafen.

YLB
Zum Seglerhock trifft sich der YLB am Fr., 3.12., um 19.30 Uhr im »Adler« in Ludwigshafen.

MAINWANGEN

HOBIKER-ZUNFT
Ihre Nikolausfeier hält die Hobixer-Zunft am So., 12.12., um 14 Uhr im Gemeindesaal ab.

NENZINGEN

GESANGVEREIN
Seinen Jahresabschluss feiert der Gesangverein Nenzingen am Mi., 15.12.

KIRCHENCHOR
Einen Adventsseniorennachmittag veranstaltet der Kirchenchor Nenzingen am So., 5.12., im Josefsheim.

TURNVEREIN
Nikolausfeier des Turnvereins ist am So., 5.12., in der Waldhütte Nenzingen.

ORSINGEN

MUSIKVEREIN/FÖRDERVEREIN
Einen Christbaumverkauf führt der Musikverein Orsingen/Förderverein am Sa., 11.12., an der Rebberghalle/Torkelplatz durch.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen findet am So., 12.12., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberge 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

REITCLUB BODENSEEREITER
Nikolaus und Knecht Ruprecht kommen am Fr., 3.12., um 17 Uhr traditionell hoch zu Pferd in die Reithalle der Bodenseereiter. Alle Vereinsmitglieder, Reitschüler, Voltigierkinder, deren Geschwister und Eltern sind dazu eingeladen.

SKICLUB
Skikurse Alpin, Snowboard und Langlauf des Skiclubs Radolfzell in Lenzerheide beginnen am 15.1.2011. Anmeldungen bei Sporthaus Könninger, Radolfzell, Seestraße, ab Sa. 11.12., Sa. 18.12. von 10-12 Uhr, Do. 13.1.11, Fr. 14.1., Do. 20.1., Fr. 21.1. jeweils von 16-17.30 Uhr, die weiteren Anmeldetermine sind jeweils Donnerstag und Freitag bis

18.2.2011. Die ersten 30 Kinder und ersten 40 jugendlichen Mitglieder erhalten bei Buchung eines 5-Tage-Ski/Snowboardkurses eine Tageskarte der Lenzerheide gratis.

TV
Die Abteilung Volleyball hat am Sa., 4.12., folgende Heimspiele in der Unterseehalle: 20 Uhr, Oberliga Herren: Unterseevolleys Radolfzell gegen TuS Durmersheim; 14 Uhr, Bezirksliga Damen: TV Radolfzell gegen TSV Mimmenshausen und USC Konstanz 4.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN
Die Dienstags-/Seniorenwanderer



Seidenatelier COCON
Naturmode

individuelle Geschenkkdeen

Radolfzell, Seestr. 32
Tel.:07732/979871
www.seiden-cocon.de

sind am 14.12. um 14 Uhr zum geselligen Abschluss des Wanderjahres ins Vereinsheim am Bildstock 30 eingeladen. Bei Kaffee/Kuchen wird der Nikolaus erwartet, für ein Vesper ist ebenfalls gesorgt. Anmeldung bitte bis 10.12. bei Barbara Mayer, Tel. 07773/7072 oder W. Brandhöfer, 07771/2098.

WAHLWIES

AMC
Jahresabschluss des AMC-Wahlwies ist am Sa., 11.12., um 20 Uhr im Winkelstühle.

DRK

Der Seniorennachmittag des DRK findet am So., 5.12., um 14 Uhr in der Rossberghalle statt

TV
Eine Turnschau findet am So., 12.12., um 14.30 Uhr in der Rossberghalle statt.

SCHNUPFERCLUB
Eine öffentliche Nikolausfeier veranstaltet der Schnupferclub am So., 5.12., um 18 Uhr auf dem Rathausplatz.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN
Eine große Turnschau findet am Sa., 11.12., um 18.30 Uhr in der Heidenfelshalle statt.

Die Wandergruppe beteiligt sich am 4./5.12. bei den IVV Wandertagen in Aulendorf sowie am 5.12. in Bregenz. Startzeiten in Aulendorf am Sa. von 8-13 Uhr, So. 8-12 Uhr; Startzeiten in Bregenz zwischen 8 und 12 Uhr.

Stadt wird zur Budenstadt

Stockach (swb). Ein Termin zum Vormerken: Der Stockacher Weihnachtsmarkt mit vielen Angeboten findet am 11. und 12. Dezember in der Hauptstraße statt.

KURZ & BÜNDIG

Die Museumsaktion »Nikolausi, Osterhasi« findet am Sa., 4.12., und am Sa., 18.12., jeweils um 14 Uhr im Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen statt. Mit Witz und Phantasie der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Anmeldung bitte unter Tel. 07735/440949.

Veranstaltungen in der Christuskirche: Do., 2.12., 15 Uhr, Treffpunkt Frauen, Brühlstr. 3; Fr., 3.12., 12.30 Uhr, Ausflug der Frauen von Treffpunkt Frauen zur Krippenausstellung nach Nonnenhorn (Abfahrt 12.30 Uhr vor der Christuskirche); Di., 7.12., 15 Uhr Seniorentreff bei Kaffee u. Kuchen (mit Pfr. Ramsauer) im Gemeindesaal; Mi., 8.12., 15 Uhr Got-

Sa., 4.12., 10-11.30 Uhr für Kinder ab 6 J., Anmeldung 07732/81530.

VdK Ortsverband Stockach: Weihnachtsfeier am Fr., 3.12., um 14.30 Uhr im Palottiheim in Stockach.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 4.12./5.12. (2. Advent)

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in traditioneller Ausrichtung mit Abendmahl (Herrmann), parallel Kinderbetreuung; 20 Uhr Stadtgebet bei den Baptisten in Stahringen, Tobelmühle. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Kindergottesdienst (Pfr. Ramsauer u. Team).

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Langenstein«: So., 10.30 Uhr, Schlosskapelle Langenstein, Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Boch); 10.30Uhr ökumen. Krabbelgottesdienst in der kath. Kirche St. Otmar.

»Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Boch).

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche (Pfr. Markus Beile).

»Kattenhorn«: Petruskirche, So., 10 Uhr Gesamtgottesdienst m. Hl. Abendmahl u. KiGo (Pfr. Klaus); 17 Uhr Musikalische Abendandachten.

»Stein am Rhein-Stadt.« So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 4.12./5.12. (2. Advent)

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier.

Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Bußfeier.

»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst. »Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus, Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 10.30 Uhr Festl. Hochamt u. Kindergottesdienst. »Hegne«: St. Konrad, Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Zoznegg«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gallmannsweil«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Ludwigshafen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. Espasingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

Hilfen für den Büroalltag

Stockach (swb). So geht die Arbeit leichter von der Hand. Der Vhs-Kurs »Excel im Büroalltag« startet am Mittwoch, 8. Dezember, um 18.30 Uhr im Berufsschulzentrum Stockach. Infos und Anmeldung unter der Rufnummer 07771/9 38 10.

Jubelkonzert zum Jubiläum

Hohenfels (swb). Der Musikverein Liggersdorf feiert seinen runden Geburtstag am Samstag, 11. Dezember, um 20 Uhr mit einem Jubiläumskonzert unter dem Motto »Glanzlichter aus 100 Jahren MVL« in der Hohenfelshalle in Liggersdorf.

Konzerte zum Jubiläum

Stein am Rhein (swb). Das Solistenensemble »La Compagnia Rossini« feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass finden in Stein am Rhein zwei Jubiläumskonzerte des Ensembles statt. Das renommierte Bläserensemble »Swiss Brass Consort«, mit dem La Compagnia Rossini bereits vor zwei Jahren erfolgreich in Luzern aufgetreten ist, wird die Jubiläumskonzerte begleiten. Interessenten haben am Samstag, 4. Dezember, um 20 Uhr, und am Sonntag, 5. Dezember, um 17 Uhr, in der Stadtkirche Stein am Rhein die Gelegenheit, musikalisch auf ihre Kosten zu kommen. Einen kleinen Vorgeschmack gibt es am Sonntag, 5. Dezember, um 15 Uhr, auf dem Rathausplatz in Stein bei einem kleinen Ständchen des Ensembles. Karten zu den beiden Jubiläumskonzerten gibt es telefonisch unter der Rufnummer 052/7 42 20 90.

Senioren feiern Weihnachten

Bodman-Ludwigshafen (swb). Die katholische Seelsorgeeinheit »See-End« lädt am Donnerstag, 9. Dezember, zu einem Seniorennachmittag mit Weihnachtsfeier in Bodman ein. Anmeldungen für diese Veranstaltung werden bis Sonntag, 5. Dezember, von Rita Tkacz unter der Telefonnummer 07773/75 66 oder Hildegard Mautz unter der Rufnummer 07773/74 19 entgegengenommen.



Die Mooser Kindergartenkinder haben den Christbaum im Neukauf-Markt Münchow in Moos geschmückt. Sie haben Kugeln und Sterne selbst gebastelt und können darauf stolz sein. Zum Dank erhielt der Kindergarten eine Spende von 250 Euro und gesunde Leckereien zum zweiten Frühstück.

swb-Bild: li

Die Zierden des Festes

Stockach (swb). Sie sind eine der schönsten Seiten von Weihnachten – die Christbäume. Daher bietet der »Lions-Club« Stockach am Samstag, 11. Dezember, von 7 bis 13 Uhr vor der Grund- und Werkrealschule Stockach frisch geschlagene Nordmannstannen, Blaufichten und Fichten aus regionalen Baumkulturen an. Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Projekte, die der »Lions-Club« unterstützt – die Stadtjugendpflege, die Stockacher Schulen, soziale und kulturelle Einrichtungen sowie in Not geratene Einzelpersonen der Stadt. Die Mitglieder des Service-Clubs freuen sich auf die Unterstützung durch die Stockacher Bürger.

Unterwegs auf Schusters Rappen

Stockach (swb). Auch zum Jahresende werden die Wanderstiefel geschnürt. Am Sonntag, 12. Dezember, organisiert der Schwarzwaldverein Stockach seine Jahresabschlusswanderung mit anschließender besinnlicher Weihnachtsfeier bei Kaffee und Kuchen. Auf Wunsch gibt es auch ein Vesper. Treffpunkt ist am Veranstaltungstag um 13.30 Uhr im Vereinsheim am La-Roche-Platz. Die Wanderung führt durch den Stadtgarten über die Stegwiesenstraße, Hindelwangen, Kirche und Mühlenweg hin zur Berlinger und Hindelwanger Straße zurück zum Vereinsheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gehzeit beträgt etwa 1,5 Stunden.

Starke Hunde

Gerold Welschinger wird Ehrenmitglied

Radolfzell (swb). Mit einem gelungenen Saisonabschluss in jeglicher Hinsicht konnte der 1. Vorsitzende Joachim Reinhardt die Siegerehrung der diesjährigen Herbstprüfung auf dem Vereinsgelände durchführen. Tagessieger der Fährtenhunde wurde Michael Wilkesmann, Konstanz, mit seiner Hündin »Lara« und der Maximalpunktzahl von 100 möglichen Punkten in der Stufe Fährtenhund 2 (FH2). Der zweite Tagessieg bei den Vielseitigkeitshunden ging an den Radolfzeller Hundeführer Michael Bieffer mit seiner Schäferhündin »Sendy«. Dieses Team erreichte 274 Punkte in der Prüfungsstufe IPO 3. Nachfolgend die Ergebnisse der Fährtenhunde: 1. Platz Michael Wilkesmann mit »Lara« 100 Punkte, 2. Platz Doris

Mayer mit »D'Cujo« und Jean Vollenweider mit »Dagio«, beide mit 99 Punkten, und 3. Platz Brigitte Wohlhüter mit »Day« und Dunja Schmid mit »Apoll«, beide mit 95 Punkten Ergebnisse Vielseitigkeitshunde: 1. Platz Michael Bieffer mit »Sendy« 274 Punkten, 2. Platz Michael Nachtigall mit »Bac« 259 Punkten, 3. Platz Chris Honold mit »Pako« 255 Punkten und 4. Platz Joachim Reinhardt mit »Key-Joy« 184 Punkten. Mit diesen Ergebnissen konnten sich alle Fährtenhunde, und Michael Bieffer bei den Vielseitigkeitshunden, für die Landesmeisterschaften 2011 qualifizieren. Eine ganz besondere Auszeichnung im Rahmen dieser Veranstaltung erhielt Gerold Pankratius Welschinger, der feierlich zum Ehrenmitglied und Förderer des Vereins ernannt wurde.

»Hotzenplotz« in Stahringen

Stahringen (swb). Der Förderverein der Grundschule Stahringen lud zum Kasperletheater »Der Räuber Hotzenplotz« von Ottfried Preußler in den Bürgersaal des Stahringer Rathauses ein. Gespielt wurde das Stück von Regine Schmidt, Inge Kaufmann und Gabriele Hug. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern sind dieser Einladung gefolgt. Die Kinder erwartete der spannende Klassiker, wie

der Kasperle die vom Räuber Hotzenplotz gestohlene Kaffeemühle wieder der Großmutter zurückbringt und eine verzauberte Fee rettet. Die Kinder waren ganz bei der Geschichte dabei und haben dem Kasperle eifrig bei der Suche nach der gestohlenen Kaffeemühle geholfen. So verging die Zeit wie im Fluge und die Kinder hatten viel Spaß bis hin zur Bücherausleiher.

»WEIHNACHTSMARKT« IN EIGELTINGEN

ADVENTSSTIMMUNG RUND UM DIE SCHULE AM 4. DEZEMBER AB 15 UHR

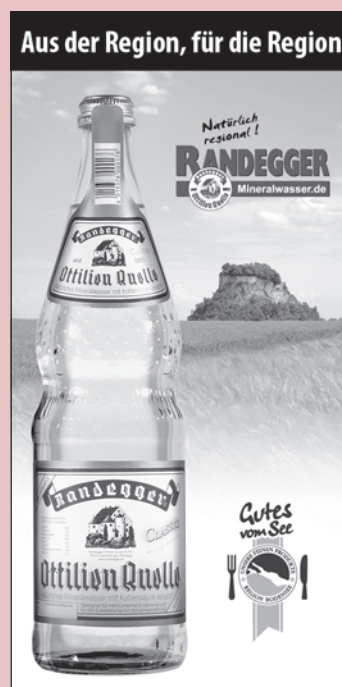
Eine kleine Adventsstadt

Am Samstag, 4. Dezember, entsteht rund um die Schule Eigeltingen eine feine Budenstadt. 15 stilvolle Holzhütten werden zum Weihnachtsmarkt aufgebaut, in denen Vieles angeboten wird. Christbaumschmuck, Duftsäckchen, Kerzen, Bücher, Kalender oder Weihnachtskarten können hier erworben werden, erklärt Sabine Ritsche, die Schriftführerin des veranstaltenden Schulfördervereins. Ab 15 Uhr herrscht Leben in der Budenstadt – eröffnet wird der Weihnachtsmarkt durch die Kinder des Kindergartens Löwenzahn, die die Gäste musikalisch erfreuen und die Weihnachtsbäume schmücken. Bis 20 Uhr können Besucher den Markt mit Flair, Fantasie und formschönen Ständen genießen. Als unverzichtbare Weihnachtsmarkt-Evergreens sind Bratwurst, Pommes frites und Glühwein zu haben. Für kleine Besucher wird heißer Kinderpunsch gemacht. Den gibt es mit und ohne. Mit und ohne Musik nämlich. Die kommt um 15 Uhr von den Kin-

dern des Kindergartens Löwenzahn und um 16.30 Uhr vom Schulchor. Damit das richtige Adventsgefühl aufkommt, wird um 17.30 Uhr ein Adventsfenster geöffnet. Und die Jugendfeuerwehr versorgt die Gäste mit leckerem Stockbrot. Außerdem hält Bürgermeister Alois Frittschi eine Ansprache. Der Erlös des Weihnachtsmarkts kommt dem Schulförderverein für seine vielen Aktivitäten zu Gute.



Kerzen, Patchworkarbeiten, Gesundheitskissen, Schalen oder Teller – das alles und noch viel mehr gibt es auf dem Weihnachtsmarkt in Eigeltingen.



Lärm und Kälte bleiben draußen!

Genießen Sie den Komfort fugendichter Fenster: himmlische Ruhe und wohlige Wärme!



Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7, 78253 Eigeltingen
Tel. 07774 – 2 33
Fax 07774 – 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Auto-Service E. Viol

Kfz-Meisterbetrieb

Hermann-Laur-Straße 6
78253 Eigeltingen
Telefon 0 77 74/92 01 92
Telefax 0 77 74/92 01 93

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzungen
- Lackierungen/Design
- Klimaservice
- TÜV-Stützpunkt/AU
- Achsvermessung
- Abschleppdienst

• Neu: Autogasanlagen-Einbau •

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND
★ DEM SCHULFÖRDERVEREIN EIN GUTES GELINGEN UND DEN BESUCHERN VIEL VERGNÜGEN AUF DEM WEIHNACHTSMARKT.

Ihre Anzeigenberaterin vom
HEGAUER WOCHENBLATT



Isabella Gnirß
Tel. 077 31/88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

25 Jahre KAMENZIN
Stuckateurfachgeschäft

Wir wünschen viel Spaß
beim Weihnachtsmarkt in Eigeltingen.

Alemannenstr. 30
Tel. 07774 – 1799 / 1790

78253 Eigeltingen - Reute
Heinz.Kamenzin@t-online.de

Die badischen Jahre

Stockach (hs). Die Wanderausstellung »100 Badische Jahre« gastierte bereits in vielen badischen Städten und Gemeinden. Sie gewährt einen Einblick in die 100-jährige Vereinsgeschichte des Landesverbands »Badische Heimat« und parallel dazu in die Landesgeschichte Badens. Die Exponate, Fotos, Bilder und Gegenstände aus den jeweiligen Jahrzehnten zeichnen ein eindrucksvolles Bild des historischen Zeitwandels. Bis Samstag, 15. Januar, ist die Ausstellung im Stadtmuseum Stockach im »Alten Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 zu sehen. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 9 bis 17 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr, freitags von 14 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Handel macht Schule

Stockach (swb). Schule und Handel in einer fruchtbaren Kooperation: Die »Goldäckerschule« bietet am Samstag, 4. Dezember, vor dem Stockacher »Aach-Center« an einem Stand Waffeln, Punsch und Selbstgemachtes an.

Geschmackvolle Jazzmusik

Stockach (swb). Und noch einmal gibt es geschmackvolle Musik. »Jazz und Dünnele« wird am Mittwoch, 8. Dezember, um 20.30 Uhr in Renner's Besenbeiz »Winkelstüble« Im Winkel 15 in Wahlwies serviert. Infos unter der Rufnummer 07771/6 24 86. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Bei dieser schwungvollen Traditions-Dixieland-Jam-Session zum Jahresende werden viele Jazzmusiker erwartet.

Erinnern an Adolf Kolping

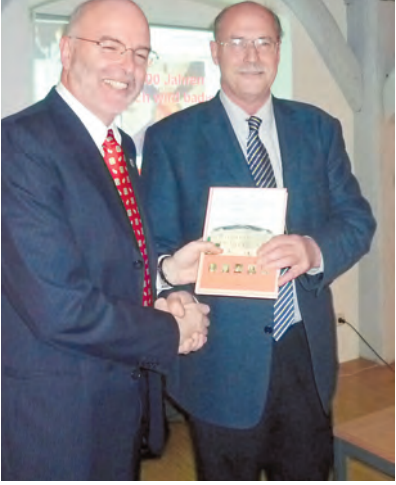
Stockach (swb). Die Kolpingfamilie Stockach erinnert im Rahmen des Kolping-Gedenktages am Sonntag, 5. Dezember, an ihren Gründer Adolf Kolping. Start ist um 9.45 Uhr mit einem Gottesdienst in der Hindelwanger Kirche. Danach steht ein gemeinsames Frühstück im Pallottiheim an. Der angekündigte Vortrag über die Sozialreformer Kolping und Ketteler entfällt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Stattdessen wird ein Jahresrückblick über das Vereinsjahr 2010 angeboten. Wer möchte, kann im Anschluss im Gasthaus »Bohl« an einem gemeinsamen Mittagstisch teilnehmen. Nachmittags ist der Besuch eines Weihnachtsmarkts in der Umgebung vorgesehen.

Kaffee mit Wahlen

Eigeltingen (swb). Die Landfrauen laden am Donnerstag, 2. Dezember, um 14 Uhr ins Gasthaus »Kreuz« nach Eigeltingen-Heudorf zu ihrer Generalversammlung mit Wahlen und Adventskaffee ein. Ein Innehalten, Besinnlichkeit, Geselligkeit, Rückblicke und Pläne für das neue Jahr stehen auf der Tagesordnung.

Von Schwaben zu Baden
Stadt Stockach seit 200 Jahren badisch

Stockach (hs). Noch bis vor 200 Jahren wäre in Stockach niemand auf die Idee gekommen, zwischen Badnern und Schwaben zu unterscheiden. Geschweige denn, sich durch gegenseitige Kabbeleien hochzunehmen. Damals waren die Stockacher nämlich selbst noch Schwaben, da die Gegend zu »Schwäbisch-Öster-



Der Präsident des Landesvereins »Badische Heimat« und Regierungspräsident a. D., Sven von Ungern-Sternberg (rechts), überreichte Bürgermeister Rainer Stolz ein Buch zur badischen Geschichte. swb-Bild: Schuster

reich« gehörte. Erst 1810 wurde Stockach unter dem Druck Napoleons badisch. Anlässlich der 200-jährigen Zugehörigkeit Stockachs zu Baden richteten der Arbeitskreis Landeskunde-Landesgeschichte Stockach des Hegau-Geschichtsvereines, die Stadt Stockach und die Volkshochschule Konstanz-Singen eine Feierstunde im »Alten Forstamt« aus. Mit dem hochkarätigen Vortrag des in Hilzingen aufgewachsenen Chemikers und passionierten »Hegau-Historikers« Dr. Roland Kessinger und der Eröffnung der Wanderausstel-

lung »100 Badische Jahre« des Landesvereines »Badische Heimat« wurde der turbulenten Zeitenwende gedacht. Bürgermeister Rainer Stolz betonte die Wichtigkeit von Heimatgeschichte, von einer Renaissance des Geschichtsbewusstseins sprach der Präsident des Landesvereines »Badische Heimat« und Regierungspräsident a. D., Dr. Sven von Ungern-Sternberg. Roland Kessinger betonte im Rahmen seines Vortrags: »Der Wechsel von der strengen württembergischen Herrschaft zum Großherzogtum Baden wurde im Oktober 1810 von der Bevölkerung ohne großes Hurra und relativ emotionslos hingenommen«. Für die Bevölkerung hatte sich schließlich durch die fortwährenden Kriege und die nach wie vor zu erbringenden Abgaben an den Adel nicht viel geändert. Erst um 1818 wuchs durch die liberale badische Verfassung sowie durch den Ausbau der Infrastruktur und den wirtschaftlichen Aufschwung das Landesbewusstsein für Baden. »Wenn wir heute über die Schwaben lachen, sollten wir immer daran denken, dass wir auch immer ein bisschen über uns selbst lachen«, so der Geschichtsexperte. Als Geburtstagsgeschenke zum badischen Jubiläum der Stadt Stockach durfte Bürgermeister Rainer Stolz ein Buch zur badischen Geschichte des Verbands »Badische Heimat« und den »Badischen Schutzensengel« von Manfred Bögle entgegennehmen. Der Engel, in Form einer vergoldeten Tonfigur mit rotem badischem Querstreifen, solle in der Narrenhochburg Stockach weiterhin für »anständige Frechheit« sorgen, so der als »Badischer Geschichtenerzähler« und Gründer des Karlsruher Kulturforums »wirkstatt« bekannt gewordene Manfred Bögle.



Zur Spendenübergabe trafen sich Viktor Krieger von »Hilfe für Menschen in der Ukraine«, Peter Traber vom Kirchenchor, Elmar Häusler vom Musikverein und Markus Romahn, der Kassier des Kirchenchors (von links). swb-Bild: Struckat

Hilfsbereitschaft in Noten
Überraschungskonzert für die Ukrainehilfe

Mühlingen (stu). Das kam unerwartet und war hochwillkommen. Der Verein »Hilfe für Menschen in der Ukraine« hat einen dicken Scheck von verschiedenen Mühlinger Vereinen für seine Arbeit erhalten. Als die Mitglieder Anfang November von einem Hilfstransport in die Westukraine zurückkamen, erwartete sie eine freudige Überraschung. Die Kirchenchöre Mühlingen und Zoznegg, der Mühlinger Musikverein und der Projektchor hatten ein spontanes Benefizkonzert in der St.-Martins-Kirche organisiert und auf die Beine gestellt. Johanna Romahn an Orgel und Klavier sowie die Gesangssolisten Doris Eichhorn und Volker Nagel sorgten für weitere musikalische Perlen. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda wurden viele Besucher angelockt und die Kirche platzte aus allen Nähten.

Entsprechend groß war die Spendenbereitschaft. Es kamen 1.421,90 Euro für die Ukrainehilfe zusammen. »Das trifft uns wie ein warmer Regen«, freute sich der Vorsitzende Viktor Krieger. »Unsere Lager sind bis zum Bersten gefüllt. Wir haben noch Waren für drei Lkw-Lieferungen, die in die Ukraine müssen. Doch dazu sind wir auf Geldspenden angewiesen.« Am Mittwoch, 22. Dezember, soll ein weiterer Lastzug in das Hilfsgebiet aufbrechen - dank der Spende der Mühlinger Vereine ist das möglich. Vom 26. bis zum 31. März ist eine Info- und Kontrollfahrt geplant
Spenden für »Hilfe für Menschen in der Ukraine Mühlingen« können auf das Konto mit der Nummer 6 04 30 46 unter der Bankleitzahl 69 25 17 55 bei der Sparkasse Sparkasse Stockach einbezahlt werden.



Treue Mitarbeiter der Stadtverwaltung: Maria Rieger, Barbara Tauer, Dagmar Bay, Renate Walter, Uschi Pfersich, Helmut Wirth, Bürgermeister Rainer Stolz, Martin Beumer und Doris Schindler. subB-Bild: Weiß

Mehr als nur ein Job
Abschiede und Jubiläen bei Verwaltung

Stockach (sw). Den Blumenstrauß mussten sie gleich nach der Überreichung zurückgeben - doch zum Trost lobte Bürgermeister Rainer Stolz die drei Jubilare und fünf Ausscheidenden der Stockacher Stadtverwaltung mit einem Strauß warmer Worte. Seit 25 Jahre stehen Dagmar Bay, Maria Rieger und Barbara Tauer in öffentlichen Diensten. Dagmar Bay hat laut Rainer Stolz eine »typische Stockacher Karriere« hinter sich: Schule, Ausbildung, Berufsleben - alles in der Hans-Kuony-Stadt absolviert. Nach Kämmerei und Liegenschaftsamt ist sie nun bei der Stadtkasse beschäftigt. Ein Job mit »keinem geringen Konfliktpotential«, den sie mit Charme und Bestimmtheit ausübe. Ebenso wie Maria Rieger. Nach Schiesser und Arbeit als Stationshilfe ist sie für den Raumpflegedienst im »Alten Forstamt« zuständig: »Schmutz und Dreck werden von ihr entschieden bekämpft.« Auch Barbara Tauer packt mit an. Die Erzieherin am Kindergarten »Kleeblatt« ist ein echtes Stockacher Gewächs - hier aufgewachsen, hier berufstätig. Sie kümmert sich vor allem um integrationsbedürftige Kinder und ihre Familien. Im Rahmen der Feierstunde wurden auch fünf Mitarbeiter verabschiedet. Martin Beumer, gelernter Maler, Zeitsoldat und Industriekaufmann, stieß am 1. Juni 2000 zur

Stadtverwaltung, arbeitete als kaufmännischer Mitarbeiter im Bauhof und war immer mit größtem Engagement dabei. Sein Arbeitsplatz, so der Bürgermeister, sei für ihn wie eine Heimat gewesen. Dort sehr wohl gefühlt hat sich seinen Worten nach auch Doris Schindler, bei deren ruhiger, freundlicher Art selbst die energischen Mannen des Bauhofs dahin schmolzen. Die städtische Gärtnerin, ebenfalls ein Teil der technischen Dienste, verlässt zudem Helmut Wirth, der seit 1986 als Gärtner für die Stadt arbeitete. Ein Mann, der seinen Job mit viel Liebe und Einsatz ausübte. Ein Mann, dessen Ruhe sich positiv auf das Arbeitsumfeld auswirkte. Ein Mann, der ein Familienmensch durch und durch ist. Und einer, der mehr tat, als er musste. Ähnlich umtriebig also wie Uschi Pfersich, ehemals in der Tourist-Info beschäftigt. Sie »übernahm die Führungsrolle an der Theke« und sorgte dafür, dass die Stockacher gern ins »Alte Forstamt« kamen. Für ein freundliches Ambiente war auch Renate Walter, Raumpflegerin am »Nellenburg-Gymnasium«, zuständig. Sie ließ dem Staub keine Chance. Sie und alle anderen Geehrten erhielten einen Blumenstrauß, den sie gleich danach wieder abgeben mussten, damit er ins Wasser gestellt werden konnte und schön frisch blieb.

»Christkindlemarkt« in Heudorf



Trotz eisiger Temperaturen verbreitete der »Christkindlemarkt« in Eigeltingen-Heudorf eine warme Atmosphäre. Kein Kitsch, Krempel oder »Kruscht«. Da gab es liebevoll Gebasteltes, schönes selbst Gemachtes und stilvoll Gestaltetes.



Er hatte auch ein Herz für große Kinder: Erwachsene bekamen vom Weihnachtsmann ebenfalls ein kleines Präsent. Aber natürlich nur die braven Erwachsenen. sub-Bilder: Weiß



Er hieß Besucher willkommen.



Zur Vernissage von Gerta Nagel kamen auch Ehemann Karl Nagel (rechts), Sohn Philipp Gassner und dessen Ehefrau Susann Gassner. swb-Bild: Weiß

Mit Seele und Stärke

Malerin und Geschäftsfrau: Gerta Nagel

Stockach (sw). Bodenständige Geschäftsfrau und einfühlsame Künstlerin. Erfolgreiches Gewinnstreben und bildhafte Intuition. Gekonnte Gastronomie und schöpferische Malerei. Kein Widerspruch. Den Spagat zwischen Kommerz und Kunst schafft Gerta Nagel mühelos. Die bei Überlingen Geborene, die 2003 das Ringhotel »Goldener Ochsen« in Stockach an ihren Sohn Philipp Gassner übergab, zeigt sich von einer ganz anderen, einer ganz neuen Seite: Ihre Aquarelle und Acrylarbeiten werden bis Freitag, 31. Dezember, im Stockacher Rathaus ausgestellt. Da verpuffen Farbwolken und Farbtupfer ineinander verkeilt formenreich und kunterbunt auf der Leinwand. Kurvig verzahnte Gebilde, als sprühende Symphonie suggeriert. Daneben drängen sich angedeutete Menschenschemen, Licht durchflutete Schatten, vor einem großen Gebäude. Fein mit gut platzierten Pinselstrichen angedeutet. Hingetupftes Hauchzartes, und doch problemlos als Ganzes erlebbar. Der Titel gibt dem Auge recht: »Menschen in einer großen Stadt«. Da flattern weiße Segel durch einen rot, gelb, grauen Horizont und verschmelzen konturlos mit dem Wasser zur untrennbaren Einheit. »Boote auf dem See«. Landschaften, Momentaufnahmen, Ein-

drücke hat Gerta Nagel mit ihrem sensiblen Pinselstrich festgehalten, Impressionen mit oft zarten, manchmal auch grell roten Farben eingefangen. Es ist eine sehr weibliche, eine sehr feine Kunstfertigkeit. Entdeckt in einigen Mußestunden, wie Laudator Jürgen Bantle bei der Vernissage verriet. Mit ihrem zweiten Ehemann Klaus Nagel unternahm die umtriebige Frau 2002 eine Schiffsreise. An den Seetagen wollte sie noch etwas außer der See sehen und besuchte daher einen Malkurs. Und war prompt mit dem Kunstvirus infiziert. Das Malfieber stieg. Gerta Nagel bildete sich fort, besuchte Workshops, lernte bei der Malerin Christina Sommerfeldt, Ute Zander in Hamburg und dem österreichischen Künstler Peter Feichter, der nun bei Leonberg lebt. Und sie kreierte ihren eigenen Stil. Und so können sich Kunstfreunde nun, wie es Jürgen Bantle formulierte, einen »echten Nagel an die Wand hängen«. Und die Malerin selbst ist auf dem Boden geblieben. Sie sei »eine Frau aus Ihrer Mitte«, erklärte Gerta Nagel dem Publikum. Eine »kunstreiche« Geschäftsfrau. **Die Ausstellung im Stockacher Rathaus kann montags bis mittwochs von 8 bis 16.30 Uhr, donnerstags von 7 bis 19 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr besichtigt werden.**



Großes Theater in Homberg. Die Laienspielgruppe Homberg führt den Schwank »Ein Engel namens Blasius« auf. Vorstellungen sind am Sonntag, 19., Weihnachtssamstag, 25., und Donnerstag, 30. Dezember, jeweils um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Homberg. Die Vorstellung für Kinder und Senioren ist am Sonntag, 19. Dezember, um 13.30 Uhr zu sehen. Vorverkaufstermine sind am Sonntag, 12. Dezember, von 10 bis 12 Uhr und am Mittwoch, 15. Dezember, von 19 bis 21 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. swb-Bild: Antje Müller

Dieses Patchwork ist kein Stückwerk

Stockach (swb). Die Teilnehmerinnen des Vhs-Patchworkkurses stellen ihre Arbeiten ab Donnerstag, 2. Dezember, im Foyer der Sparkasse Stockach in der Schillerstraße aus. Ein von den Kindern der »Villa Kunterbunt« geschmückter Weihnachtsbaum bildet den Rahmen zu der Ausstellung.

Ein zotteliges Chaos-Duo

Stockach (swb). Die Abenteuer von »Zottelkralle« werden am Donnerstag, 9. Dezember, um 10 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach von der Württembergischen Landesbühne Esslingen erzählt. Karten für die Aufführung gibt es bei der Tourist-Info im »Alten Forstamt« unter der Telefonnummer 07771/80 23 00.

Vorbereitung auf den Ernstfall

Stockach (swb). Statistisch gesehen ereignen sich etwa ein Viertel aller Kinderunfälle in den eigenen vier Wänden. Viele Gefahrenpotentiale im Haushalt werden unterschätzt. Doch kleine Sicherheitsvorkehrungen können Unfälle vermeiden. Tipps gibt es im Rahmen eines Vortrags zum Thema »Erste Hilfe bei Kinderunfällen« am Donnerstag, 2. Dezember, um 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung des DRK-Kreisverbands Konstanz und der AOK-Hochrhein-Bodensee ist frei.

Der TV Jahn kommt zusammen

Stockach (swb). Der TV Jahn Zizenhausen lädt am Mittwoch, 15. Dezember, um 19.30 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in die Jahnhütte ein. Thema ist dabei die Änderung der Satzung wegen der Ehrenamts pauschale.

Und der Nikolaus kommt

Stockach (swb). Die Dienstags- und Seniorenwanderer des Stockacher Schwarzwaldvereins treffen sich am Dienstag, 14. Dezember, um 14 Uhr im Vereinsheim am Bildstock 30 zum geselligen Abschluss des Wanderjahres. Es gibt Kaffee, Kuchen, einen Besuch des Nikolaus und ein warmes Vesper. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis Freitag, 10. Dezember, gebeten bei Barbara Mayer unter der Rufnummer 07773/70 72 oder Werner Brandhöfer unter 07771/20 98.

Spielerisch in den Advent

Stockach (swb). Was wird denn da gespielt? Vieles. Beim Spielenachmittag der Malteser am Mittwoch, 8. Dezember, um 15 Uhr mit adventlicher Stimmung gibt es Spiel, Spaß und Spannung. In den Räumen der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 in Stockach ist allerhand los. Ein Fahrdienst kann bis Dienstag, 7. Dezember, unter der Rufnummer 07771/87 75 03 angemeldet werden. Er holt Spielwillige von zu Hause ab und bringt sie nach dem Ende der Veranstaltung wieder nach Hause.

Sprechstunden für psychisch Kranke

Stockach (swb). Eine Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes für psychisch Kranke und ihre Angehörigen steht am Mittwoch, 8. Dezember, in den Räumen der Diakonie in Stockach an. In der Regel finden diese Sprechstunden an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat jeweils von 14 bis 16 Uhr statt. Im Dezember entfällt die zweite Sprechstunde aber wegen der Weihnachtsfeiertage. Terminvereinbarungen sind unter der Rufnummer 07531/81 99 40 im Sekretariat oder direkt bei Sabine Claßen, die die Sprechstunden abhält, unter der Telefonnummer 07531/8 19 94 21 möglich.



Sie lassen es »pumpeln«: Die Präsentation der ersten CD von »Papi's Pumpels« im Bürgerhaus »Adler Post« war ein Schlager. swb-Bild: Weiß

Mit Schlagern zuschlagen

Erste CD von »Papi's Pumpels«

Stockach (sw). Sie sitzen neben der Kasse im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« und singen aus vollem Hals: »Wir lieben den Bodensee«. Textsicher und melodisch korrekt. Drinnen in der Halle stehen sie mit 70er Jahre-Outfit da – schrillen Hosens, modisch fragwürdigen Pullundern und riesigen Hemdkragen. Vor der Bühne drängeln sie sich, und ihre T-Shirts verraten das Motto: »Isch pumpel disch«. Die Fans sind in »Pumpel-Stimmung« und eingestimmt auf die Präsentation der ersten CD von »Papi's Pumpels« mit dem Titel »Wir sind Schlager«. Dann schlagen sie mit ihren Schlagern zu. Die neun Musiker um Frontmann Rainer Vollmer starten mit »Wir sind alle Schlagerstars« – zur Melodie von »Movie Star« von Harpo mit neuem Text. Dieser Song ist nicht auf dem Silberling drauf. Dafür aber die Klassiker »Mendocino«, »Nur ein Kuss

Maddalena« und »Honolulu«. Die Hits fliegen mit neuen Arrangements durch den Raum, und als die »dumme Bloter Lucille« auftritt, ist die aufgeheizte Stimmung am Kochen. Einen Ausklang auf das neue Programm 2011 gibt es auch mit dem Hit »Ein Lied kann eine Brücke sein« von Joy Fleming. Als Zugabe kommt natürlich der »Bodensee«. Und dann schwappen die Wellen der Begeisterung über – die CDs werden von den neun »Pumpels« signiert. Fast schon Beatles ähnliche Ausschreitungen. Unterschriften ergattert nur, wer sich zum Tisch durchboxt. Dann ist Party-Time. Mit den »Pumpels«. Ein leuchtend guter Abend – nicht nur wegen der knallenden Silberhose von Drummer »Flockatik«. **Die CD »Wir sind Schlager« mit 15 Songs ist bei »Pumpel«-Konzerten und im Internet unter www.papis-pumpels.de zu haben.**



Eine feurige Angelegenheit! Im Rahmen der Brandschutzwoche im Stockacher Kindergarten »Kleeblatt« wurde den Jungen und Mädchen die Schutzkleidung mit Atemschutz ausrüstung gezeigt und erklärt. Weitere Themen waren der richtige Notruf und das korrekte Verhalten im Brandfall. swb-Bild: Veranstalter

Kunst voller Kontraste

Wahlwies (swb). Kunst goes Schule. An der Walddorfschule Wahlwies sind von Sonntag, 5. Dezember, bis Montag, 31. Januar, Bilder von Petra Ehinger und Skulpturen von Alexander Weinmann zu sehen. Eröffnung ist am Sonntag, 5. Dezember, um 11 Uhr im gelben Saal der Waldorfschule mit einer Matinee. Es spielt »Duckhouse Blues« unplugged. Petra Ehinger lebt als freischaffende Künstlerin und Kunstpädagogin in Singen. In ihrem »Atelier im Glashaus« arbeitet sie mit dem Bildhauer Alexander Weinmann zusammen. Er setzt abgelegte rustikale Gegenstände des Alltags in neue Zusammenhänge und gibt ihnen ein verändertes Sein.

Sterbehilfe und Pflege

Bodman-Ludwigshafen (swb). Am Mittwoch, 8. Dezember, spricht auf Einladung des Katholischen Bildungswerks See-End um 19 Uhr im Kaplaneihaus Bodman Andreas Hoffmann, Landtagsabgeordneter, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und Landesvorsitzender des Kolping-Werks, über Fragen der Gesundheitsreform. Besonders geht der Experte auf »Sterbehilfe – Patientenverfügungen – unbezahlbare Pflege« ein. Wie die Situation tatsächlich aussieht, erläutert der Abgeordnete, der beruflich aus dem Gesundheitswesen kommt und zuletzt in Konstanz Geschäftsführer einer Krankenkasse war.